

19. Juni 2024

**Postulat**

Patrik Maillard (AL)  
Sophie Blaser (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie möglichst alle regelmässig stattfindenden Spezialreinigungen der verschiedenen Dienstabteilungen sowie der städtischen Liegenschaften mit eigenem und direkt angestelltem Personal ausgeführt werden können

**Begründung:**

Spezialreinigungen in städtischen Gebäuden werden heute meistens ausgelagert. Spezialreinigungen finden beispielsweise in Museen statt und werden von Reinigungsfirmen getätigt, die ihren Angestellten einen sehr tiefen, gerade noch GAV-konformen Lohn bezahlen. Begründet wird die Auslagerung von Seiten Stadtrat mit dem erforderlichen Spezialwissen (fachgerechte Reinigung von Bildern) und mit Sicherheitsbedenken. Es sollte möglich sein, den eigenen Angestellten das Vertrauen entgegenzubringen, das auch den externen Firmen und ihren Angestellten entgegengebracht wird. Auch ist davon auszugehen, dass nach einer Schulung auch städtisches Reinigungspersonal die Fettflecken von Joseph Beuys nicht wegputzen würden.

Dass gewisse Arbeiten, die hochspezialisierte Werkzeuge, Maschinen oder Fahrzeuge benötigen, weiterhin von externen Firmen getätigt werden, ist klar. Diese Arbeiten dürften aber einen geringen Anteil an der Gesamtzahl von Spezialreinigungen ausmachen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2024/2.

*P. Maillard*

*S. Blaser*